

Impuls zum 4.10.2020 - Erntedank

1. LESUNG – Dtn 6,4-12

Höre, Israel!
Der HERR, unser Gott, der HERR ist einzig.
Darum sollst du den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.
Und diese Worte, auf die ich dich heute verpflichte,
sollen auf deinem Herzen geschrieben stehen.
Du sollst sie deinen Kindern wiederholen.
Du sollst sie sprechen, wenn du zu Hause sitzt
und wenn du auf der Straße gehst,
wenn du dich schlafen legst
und wenn du aufstehst.
Du sollst sie als Zeichen um das Handgelenk binden.
Sie sollen zum Schmuck auf deiner Stirn werden.
Du sollst sie auf die Türpfosten deines Hauses
und in deine Stadttore schreiben.
Und wenn der HERR, dein Gott,
dich in das Land geführt hat, von dem du weißt:
er hat deinen Vätern
Abraham, Isaak und Jakob geschworen,
es dir zu geben
- große und schöne Städte, die du nicht gebaut hast,
mit allen Gütern gefüllte Häuser,
die du nicht gefüllt hast,
ausgehauene Zisternen,
die du nicht ausgehauen hast,
Weinberge und Ölbäume,
die du nicht gepflanzt hast - ,
wenn du dann isst und satt wirst:
nimm dich in Acht,
dass du nicht den HERRN vergisst,
der dich aus Ägypten, dem Sklavenhaus, geführt hat!



*Herz aus Körnern:
Urheber: Blackout_Photography /
cc0 – gemeinfrei /
Quelle: pixabay.com*

IMPULS

von Pastoralreferentin Judith Seipel

Du sollst den Herrn deinen Gott lieben, mit ganzer Seele, hören wir in der Lesung. Wenn wir heute Erntedank feiern, dann wollen wir unser Liebe mit Dank verbinden. Gott will unser Leben schön und bunt machen. Ein Gedicht von Helene Renner drückt das für mich sehr schön aus:

„ Guter Gott
du hast uns verheißen:
In Freude werdet ihr schöpfen
aus den Quellen des Heils.

Mit leeren Gefäßen sind wir gekommen
du hast sie gefüllt
mit Wasser für Wiesen und Felder
mit Wasser für Menschen und Tiere
mit dem Wasser, das uns ewiges Leben schenkt.

Mit leeren Händen sind wir gekommen
du hast sie gefüllt
mit Früchten von Wiesen und Feldern
mit Blumen aus Gärten und Wäldern
mit dem Brot, das uns ewiges Leben schenkt.

Mit leeren Herzen sind wir gekommen
du hast sie gefüllt
mit deinem Wort, das unsere Gemeinschaft stärkt
mit deinem Wort, das uns zur Liebe befähigt
mit dem Wort, das uns ewiges Leben schenkt.“

(Helene Renner in www.predigtforum.at – Erntedank. Liturgie. Meditation)

Ich wünsche ihnen einen schönen Erntedanksonntag

Ihre Judith Seipel

SEGENSGEBET ÜBER DIE ERNTEGABEN

Gott, unser Vater,
du sorgst für deine Geschöpfe.
Menschen, Tieren und Pflanzen schenkst du Nahrung und Lebensraum im Überfluss.
Wir danken dir für die Ernte des Jahres
in ihrer unendlichen Vielfalt und ihrem unerschöpflichen Reichtum.
Nähre und stärke uns mit dem, was auf Wiesen und Feldern, Almen und Bergen und in Gärten
und Weinbergen gewachsen ist.
Lass uns allezeit dankbar sein vor dir, unserem Schöpfer,
und gib, dass wir die Vielfalt der Lebensräume erhalten und mit allen Geschöpfen teilen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

INFORMATION

Hausgottesdienst:

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-feldkirchen-hoehenrain-laus/hausgottesdienste/99490>

Gottesdienste im Fernsehen, Radio und online:

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-feldkirchen-hoehenrain-laus/gottesdiensteonline/99024>



*Bild: Monika Berling
In: Pfarrbriefservice.de*